

Jahresbericht Abteilung Volleyball 2022/2023



- Jugend:**
- U12: In die Saison 22/23 starten wir mit 10 Mädchen und hatten zwei Mannschaften gemeldet. Mit den zwei Teams haben wir die Plätze 8 und 10 belegt. Jetzt am Ende der Saison haben wir 26 Mädchen und 4 Jungs. Nach altersbedingter Umsetzung (U13 und SG UNS) bleiben für die neue Saison 17 Kinder. Um dem Ansturm zu begegnen, musste wir leider einen Aufnahmestopp verfügen. Ohne neue Hallenzeiten und Trainer (auch FSJ) ist das Interesse, was ja eigentlich schön ist, nicht zu bewältigen! (Trainerinnen Tatjana Schendik und Maja Mönk)
- U13/14/15: Die Jugend hatte in der Saison 2022/23 ein erfolgreiches Jahr; sowohl bei den Turnieren als auch mit dem ständigen Zuwachs an neuen Spielerinnen.
- Die U13 startete im November. Weiter ging es dann im Januar, wo die Mädels alle Spiele für sich entscheiden konnten. Somit landeten wir auf dem 2. Platz der Vorrunde in Rheinhessen und konnten in der Meisterrunde im April um die Rheinlandpfalz-Meisterschaft kämpfen. Nach spannenden Spielen gegen Weinsheim, Stackeden-Elshem und Udenheim stand der 3. Platz fest und somit die Quali für die Landesmeisterschaft in Vallendar. In der Vorrunde reichte es leider nur zum 3. Platz, in der Finalrunde um Platz 7-9 es erneut gegen Stackeden-Elshem und Udenheim und am Ende sprang ein 8. Platz bei der Landesmeisterschaft heraus.
- Die U14 begann ebenfalls im November mit zwei Siegen. Weiter ging es im Januar und im März mit guten Spielen und Ergebnissen, so dass unsere Mannschaft ganz knapp hinter Bad-Kreuznach auf dem 3. Platz landete.
- Die U15 konnte in der Vorrunde im Dezember alle Spiele und Sätze für sich entscheiden. Dadurch wurden sie Gruppenerster und kamen ins Halbfinale, wo sie gegen den TuS Alsenz leider in drei sehr knappen Sätzen verloren. Im Spiel um Platz 3-4 konnten sie sehr eindeutig gegen TGM Mainz-Gonsenheim gewinnen und landeten somit auf dem 3. Platz. (Trainer cora Kellner, Finja und Cassian Zgraja)
- Damen 1:**
- Nach dem Aufstieg 2021/22 in die Rheinhessenliga betraten der Großteil der Spielerinnen absolut sportliches Neuland. Aufgrund einer sehr kurzfristigen Abmeldung startete die Liga nur mit 8 Mannschaften und das Ziel lautete: Platz 7 und damit Nichtabstieg! Durch 3 Zugänge (dabei eine Luxemburgerin!) und zumindest 3 Spielerinnen mit Ligaerfahrung ging die Mannschaft sehr entspannt und mit voller Vorfreude in die neue Spielrunde. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit gelangen uns gleich zum Auftakt zwei Heimsiege gegen Alsenz und Stackeden-Elshem, die beide als Titelaspiranten gehandelt wurden. Und plötzlich waren wir schon wieder Tabellenführer! Direkt zum Derbyrückspiel einen Monat später gab es erneut zwei Siege gegen Stackeden und Guldental, und es entwickelte sich für die Saison eine besondere Dynamik. Davon getragen konnten insgesamt 11 von 14 Spielen gewonnen werden und auch in zwei der drei verlorenen reichte es noch zu Punkten. Der unbedingte Wille nie aufzugeben sollte am Ende der Saison den entscheidenden Ausschlag geben: Platz 1 – Aufstiegsberechtigung mit zwei Punkten Vorsprung. Die Damen 1 werden also in der kommenden Saison 2023/24 in der VVRP-Verbandsliga antreten! Das bedeutet, dass der TVNO seit Mitte der 80er Jahren wieder eine Frauenmannschaft hat, die überregional spielen wird! Die Mannschaft wird größtenteils zusammenbleiben und auch der Trainer (Swen Retzlaff) hängt auf Wunsch der Spielerinnen mindestens noch ein Jahr dran.
- Damen 2:**
- Nach dem Halten der Kreisliga in der vorherigen Spielzeit 2021/22 starteten die Mädels in die nächste Saison und erkämpften nach insgesamt 16 Spielen den 4. Platz in der Tabelle. Somit ist die Damen 2 sicher im Mittelfeld ihrer Liga angekommen. Darauf sind sowohl die Mädels als auch die beiden Trainerinnen Isabell und Anna sehr stolz. Die Saison ging direkt mit einem Heimspieltag los. Das erste Spiel gewannen die Mädels mit einem 3:1 gegen den TSG Bretzenheim IV; danach folgten abwechselnd Spiele mit insgesamt mehr Siegen als Niederlagen; einige Male auch über 5 Sätze. Während der Saison haben die Mädels sowohl

technisch als auch spielerisch viel dazugelernt und sie sind jetzt schon motiviert, eine noch bessere neue Saison zu spielen. Um den Kader zu verbreitern und den Nachwuchs heranzuführen, werden sechs Spielerinnen aus der U15 zu uns stoßen.

- Damen 3: Mit dem Zuwachs aus Mommenheim (fünf Spielerinnen und Trainer) konnten wir gesichert ein drittes Team in die Saison schicken. Beide Kleingruppen fanden schnell zueinander und präsentierten sich als homogenes Team mit Kampfgeist und unbedingtem Siegeswillen. Es folgte Sieg auf Sieg. Einzig Trainer Thomas Stegmann war bis zum Schluss etwas skeptisch ob der Erfolge. Am Ende stand die verdiente Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg. Glückwunsch an den Trainer und seine Spielerinnen und viel Erfolg für das nächste Jahr.
- SG UNS 1: Die in der Oberliga Rheinland-Pfalz / Saarland startenden Männer der SG UNS spielten eine durchwachsene Saison. Etlichen Spielen mit knappen Ergebnissen und Punktverlusten standen sehr starke Begegnungen gegenüber. Durch Abgänge und etliche Verletzungen ging der Mannschaft die Konstanz etwas verloren, was im Ergebnis einen sechsten Platz bedeutete. Dennoch wurde die Klasse sicher gehalten und das Team startet im nächsten Jahr einen neuen Anlauf.
- SG UNS 2: Die in Udenheim trainierende „Zweite“ startete in der Verbandsliga Süd, Staffel B. Trotz zweier Siege reichte es in der 5er- Staffel am Ende nicht mit dem Klassenerhalt und somit steht in der neuen Saison der Restart in der Bezirksliga Rheinhessen an. Trainer Michael Kiefer wird sich zurückziehen und an seine Stelle tritt Marcus Stange. Wünschen wir ihm und seiner Mannschaft viel Erfolg.
- SG UNS 3: Im September 2022 startete unsere erst im Jahr 2021 gegründete Mannschaft der SG U.N.S. Rheinhessen in das Abenteuer Rheinhessenliga. Wir gingen mit 15 gemeldeten Spielern als eine der jüngsten Mannschaften in der untersten Spielklasse der Herren an den Start. Nach anfänglichen Schwierigkeiten spielten wir uns immer besser aufeinander ein und verbesserten unsere Technik und unser Spielverständnis. Leider schafften wir es aber trotzdem nicht auch mal einen Satz oder gar ein Spiel zu gewinnen – die Konkurrenz war einfach zu groß. Dies änderte sich am Heimspieltag im Dezember, an dem wir beide Spiele souverän gewannen und uns so in unserer ersten Saison als absolute Anfänger immerhin den vorletzten Tabellenplatz sichern konnten. Trotz der vielen Niederlagen blieben unsere Jungs immer am Ball und sind nach wie vor mit viel Spaß und Freude dabei. Und wir hoffen in der kommenden Saison ein bisschen besser mithalten zu können!! (Trainer Tina Walther, Karin Beck, Benjamin Diehl und Annika Schürmann)
- Hobbyteams: Wie immer gingen wir mit zwei Teams (Herren und Mixed) in die Saison 22/23. Endlich war Corona vorbei und trotzdem war die Spielzeit geprägt von vielen Krankheiten und Verletzungen, so dass wir nie mit dem vollen Kader antreten konnten. Höhepunkt war ein Spiel in der Herrenkonkurrenz mit drei Verletzten, was in unserer Sportart absolut untypisch ist. Am Ende musste der von uns zu stellende 1. Schiedsrichter mitspielen! Damit endete die Partie ohne Unparteiischen... Aufgrund der Umstände konnten wir nur selten unser Potential abrufen und konnten unsere Titel nicht verteidigen. Dennoch hatten wir in der Mixed- Konkurrenz ein Endspiel und wurden leider ganz knapp Zweiter. Unser mittlerweile 17. Mixed-Turnier mit wieder 12 Teams war erneut ein voller Erfolg. Allen war die Freude am Volleyball und am gemeinsamen Miteinander anzumerken. Den Anmeldungen nach hätten wir ein Turnier mit 19 (neunzehn!) Mannschaften ausrichten können. Jetzt freuen wir uns auf unser Trainingslager. (Dirk Epperlein)
- Allgemein: Höhepunkte in der Abteilungsarbeit waren die Erstellung einer Abteilungssatzung, die, inzwischen verabschiedet, den 16-jährigen die Möglichkeit gibt, die Geschicke der Abteilung mit zu gestalten und mit zu bestimmen. Des Weiteren veranstalteten wir Fördertrainings für die Jugendlichen und Kinder, um den Trainern genauere Informationen über ihre Schützlinge für den Trainingsalltag zu geben und um den Austausch der Trainer untereinander zu fördern. Diese Fördertrainings werden wir zukünftig regelmäßig übers Jahr durchführen.

Astrid Faust
- Abteilungsleiterin -

Dirk Epperlein
- stellv. Abteilungsleiter -

Nieder-Olm, 31. Mai 2023